

Trotz Regen ein erfolgreiches Refreshment

26. Ursenbacher Trophy

Aufatmen beim Turnverein Ursenbach. Trotz windigem Regenwetter konnte die Beteiligung an der Ursenbacher Trophy gegenüber dem Vorjahr massiv gesteigert werden. 36 Teams und fünf Solisten massen sich in der Stafette mit den Disziplinen Laufen, Inline-Skaten, Mountainbiken und Schwimmen (nur Plauschkategorie). Die Neuerungen kamen an.

«Wir sind glücklich, nach der enttäuschenden Beteiligung an der letztjährigen Jubiläumsausgabe wieder so viele Mitmachende am Start zu haben», sagte OK-Chef Dominic Kiener. «Insgeheim habe ich mir 40 Anmeldungen erhofft. Das nicht gerade einladende Wetter sprach aber gegen einen solchen Zulauf. Doch wir konnten tatsächlich am Sonntag vor Ort noch viele Nachmeldungen entgegen nehmen», so der zufriedene Hauptverantwortliche der Ursenbacher Trophy, bei welcher mit Auf- und Abbau insgesamt 70 Personen mithalfen. Mit 36 Teams und fünf Solisten – also 41 Anmeldungen – war die Beteiligung um ein Vielfaches besser als im Vorjahr (25 Teams und fünf Solisten). Es war die beste Beteiligung seit 2017 (38 Teams/sieben Solisten). «Wir sind extrem froh, dass wir den Vorjahreswert klar verbessert und damit die Coronakrise anscheinend überwunden haben. Ansonsten hätten wir mit unserer Trophy über die Bücher müssen», erklärte Kiener. Nun blickt das OK bereits motiviert der nächsten Ausgabe am 4. August 2024 entgegen.

Einige Änderungen

«Die Änderungen sind gut angekommen. Besonders die Schwimmer waren froh, dass sie nicht auch noch den Laufsport ausüben mussten», infor-

mierte der OK-Chef. In der Plauschkategorie über die Kurzstrecke wurden die Disziplinen neu so angelegt, dass die Schwimmer nicht zuerst noch vom Sportplatz in die Badi und nach dem Schwimmeinsatz wieder retour zum Start und Ziel auf dem Sportplatz laufen mussten. Neu war auch die Prämierung für das Team mit dem besten Kostüm, welches an die Equipe «Ameisehufe» ging. Eine weitere Neuerung im Plauschfeld: Die Bikestrecke konnte mit einem E-Bike absolviert werden. Den sportlichen Sieg sicherte sich nach 1,95 km Laufen, 300 m Schwimmen, 1,6 km Inline-Skaten und 5 km Biken das Team «Mini persönliche Favorite» vom TV Kleindietwil. Die beeindruckendste Leistung lieferte aber die 59-jährige Oberbipperin Nelly Franic, welche alle Strecken alleine absolvierte. Zeitgleich fanden die Schülerrennen in zwei verschiedenen Altersklassen statt. Beim Nachwuchs wurde die Schwimm- durch eine zweite Laufstrecke ersetzt. Zudem musste das Biken aus eigener Kraft erfolgen. Bei den Erst- bis Fünftklässlern siegten «Die wilden Hühner» der LV Huttwil und bei den Sechst- bis Neuntklässlern das «Jet-Trio» aus Ursenbach.

Grosser Vorsprung des Tagessiegers

Im Hauptrennen wurde die Inline-Strecke neu von 7,5 auf 5,4 km ver-



Glück für die Schwimmer der Plauschkategorie. Nur gerade während dem Schwimmeinsatz schien die Sonne. Ansonsten begleiteten Wind und Regen die 26. Ursenbacher Trophy. Bilder: Stefan Leuenberger

kürzt. Sonst blieb auf der Königsdistanz alles wie bisher: Zwei Laufstrecken à 4,9 km und der Bikeabschnitt über 11 km. Wegen des Regenwetters und feuchter Unterlage wurden keine neuen Abschnittsrekorde erzielt. Der TV Huttwil/Kraftwerk konnte den Vorjahressieg in 1:13:33 Stunden mit grossem Vorsprung von über 14 Minuten auf das zweitschnellste Herrenteam wiederholen. Viel spannender verlief das Mixedrennen. Erst im Sprint kurz vor dem Zieleinlauf fiel die Entscheidung zugunsten des TV Gondiswil, der in 1:36:58 Stunden mit einem Vorsprung von vier Sekunden siegte. Bei den fünf Solisten, welche alle vier Strecken alleine absolvierten, siegte der extra aus dem Kanton Thurgau angereiste Philipp Hungerbühler aus Uttwil in 1:30:14 Stunden. Zwei Teams massen sich bei den Damen. Die «Schen-

kianer-Cousinen» aus Lauperswil siegten in 1:40:58 Stunden.

Auszug aus der Rangliste: Lange Strecke: Herren (7 Klassierte): 1. TV Huttwil/Kraftwerk (Startläufer: Christof Kohler, Inlinerin Nadia Spurgeon, Biker Jeremias Marti, Schlussläufer Stefan Leuenberger), 1:13:33; 2. Zve Vereine, Kleindietwil/Madiswil (Ueli Rutschmann, Mike Schuler, Markus Zaugg, Walter May), 1:27:51; 3. Schenkianer, Lauperswil (Andreas Schenk, Daniel Schenk, Benjamin Schenk, Boas Schenk), 1:28:53; 4. Christian und seine Nachbarsbuben, Walterswil (Fabian Aebersold, Adrian Aebersold, David Aebersold, Christian Lehmann), 1:29:15; 5. Läufergruppe Eri II, 1:32:41; 6. Und of dr länge Strecki mini persönliche Favorite, Kleindietwil, 1:33:49; 7. Läufergruppe Eri I, 1:35:57. - **Mixed (4):** 1. Turnverein Gondiswil (Stefan Freiburghaus, Carry Ann Gehrmann, Matthias Schärli, Celine Freiburghaus), 1:36:58; 2. Paw Patrol, Zollbrück (Meggie Srejmová, Michael Kunz, Manuel Ritter, Sue Kunz), 1:37:02; 3. Inline-Club Mittelland, 1:38:03; 4. Boumis (Michael Baumgartner, Nicole Mucha), Walterswil, 1:40:55. - **Trophy Men (5):** 1. Philipp Hungerbühler, Uttwil, 1:30:14; 2. Bruno Hess, TV Eriswil, 1:39:10; 4. Daniel Rentsch, Walterswil, 1:45:23;

5. Martin Mumenthaler, SC Walterswil, 1:46:45. - **Kurze Strecke, Schüler 1. bis 5. Klasse (7):** 1. Die wilden Hühner, LV Huttwil (Giulia Gfeller, Jana Küng, Leandro Flückiger, Noelia Gfeller), 54:32; 2. Turboschnecken (Leana Bernhard, Kiara Gfeller, Noelle Eckert, Lara Gfeller), 56:57; 3. Suppe-Güggle, Ursenbach (Ronja Schlichter, Leonie Küng, Timo Wüthrich, Jaelle Ritter), 57:21. - **Schüler 6. bis 9. Klasse (4):** 1. Jet-Trio, Ursenbach (Janni Heynen, Erik Zaugg, Tim Leuenberger, Janni Heynen), 43:28; 2. Die vier Pingus, (Yael Zaugg, Ladina Schweinfest, Leone Schuler, Louisa Schüpfer), 50:51; 3. No Name (Pascal Schärli, Loris Schär, Jero Wüthrich, Levin Schär), 52:20. - **Plausch (12):** 1. Mini persönliche Favorite, TV Kleindietwil (Läufer Walter May, Schwimmer Simon Käser, Inlinerin Ursula Kämpfer, Biker Stefan Bernhard), 33:40; 2. Ameisenhufe, Ursenbach (Roger König, Lara Käser, Luna Käser, Rafael Moser), 33:47; 3. D'Möösler Chlöis (Andrea Zumstein, Theres Klötzli, Peter Kaderli, Walter Löffel), 37:28; 4. Saubär (Rafael Kämpfer, Martina Werren, Remo Niederhauser, Benjamin Hiltbrunner), 38:27; 5. The Rill Stones (Jan Rickli, Karin Rickli, Markus Liechti, Priska Liechti), 48:28; 6. De Imker mit sim Schwarm (Nora Käser, Stefan Käser, Lena Käser, Monika Käser), 40:43.



Das Team TV Huttwil/Kraftwerk konnte bei den Herren einen weiteren Tagessieg feiern (von links) Jeremias Marti (Biker), Nadia Spurgeon (Inline-Skaterin), Christof Kohler und Stefan Leuenberger (beide Läufer). Bild: Magdalena Srejmová



In der Mixedkategorie kam es zu einem knappen Entscheid, den der siegreiche TV Gondiswil für sich entschied. Links das Team «Paw Patrol» (2. Rang), rechts das Duo vom Inline-Club Mittelland (3. Rang).



Schwimmerin Lara Käser und ihr Team «Ameisehufe» gewannen den Kostümpreis in der Plauschkategorie.



Die 59-jährige Oberbipperin Nelly Franic absolvierte alle vier Streckenabschnitte der Plauschkategorie alleine.



Die podestklassierten Teams der Schülerkategorie 6. bis 9. Klasse.



Die podestklassierten Teams der Schülerkategorie 1. bis 5. Klasse.



Die drei schnellsten Einzelstarter (von links): Dominik Scherrer aus Madiswil (2. Rang), Sieger Philipp Hungerbühler aus Uttwil und Bruno Hess vom TV Eriswil (3. Rang).



In der Plauschkategorie auf der kurzen Strecke siegte der TV Kleindietwil vor dem «Ameisehufe» (links, Sieger Kostümwettbewerb) und dem Skiclub Häusermoos (rechts).



In der Damenkategorie gingen nur zwei Teams an den Start. Den Sieg holte sich das Team «Schenkianer-Cousinen» (vordere Reihe) vor den «Floristinnen» (hintere Reihe).